

Saisonauftakt am EmsRadweg bei schönstem Sonnenschein

Nach der positiven Resonanz auf das Sattelfest am EmsRadweg 2009 in Rheine und das Anradeln im Emsland 2009 in Sögel hatte die Veranstaltergemeinschaft den Teilnehmerrekord zwar fest im Visier, aber dass 1300 Radler bei der Sternfahrt nach Meppen zur Eröffnung der Radsaison an der Ems mitmachen würden, hat doch alle ihre Erwartungen übertroffen.

Dabei kam die eine oder andere Radlergruppe von durchaus entfernten Orten entlang der Ems – allein aus Münster kam beispielsweise eine ADFC-Gruppe von 42 Radfans. Bürgermeister Jan-Erik Bohling zeigte sich beeindruckt von der großen Zahl der Gäste, die aus allen Himmelsrichtungen gekommen waren. Die Sternfahrt sei dadurch ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr, in dem Meppen auf 650 Jahre Stadtrechte zurückblicken kann. Zusammen mit dem Projektbüro EmsRadweg und der Emsland Touristik hat in diesem Jahr die Tourist Information Meppen das Saisonöffnungsfest federführend organisiert.



Beim Eintreffen der Radlergruppen startete am frühen Nachmittag das Programm auf der Bühne. Sänger und Moderator Jens Sörensen brachte bereits nach kurzer Zeit die vielen Schaulustigen im Halbrund vor der Bühne auf dem Markt zum Mitmachen. Viel Applaus erteten die Kinder und Jugendlichen, die außergewöhnliche Sportarten zeigten. So sahen die Gäste, dass Rope-Skipping Sport mit dem Springseil mit höchsten Anforderungen ist. Die Tanzdarbietungen des SV DJK Geeste und des Sportcenters Elvis B (Meppen) brachten sogar das Publikum zum Mitwippen und Mitklatschen. Radsport der anderen Art präsentierte der Leichtathletikverein Meppen mit seiner Rhönrad- und Einradshow. Sein akrobatisches Können mit dem Mountainbike zeigte Weltmeister Andy Kroner. Vor und auf der Bühne, auf Podesten und einem alten Auto wirbelte er mit seinem Rad herum. Wie präzise er sein Sportgerät beherrscht, zeigte er bei Sprüngen über einen auf der Bühne liegenden Mann, bei denen die Reifen dem Assistenten auf Millimeter nahe kamen und ihn doch nicht berührten. Milan Blunk führte seine Kunst mit dem Diabolo-Kreisel vor.

An den vielen Ständen konnten die Besucher Informationen für die Radtourensaison entlang des EmsRadweges und den anrainenden Regionen bekommen. Touristikvereine von den Quellen der Ems in Ostwestfalen bis zur Mündung im Dollart waren zusammen mit benachbarten Gebieten wie der Grafschaft Bentheim und dem Ammerland vertreten.



Das Erfolgsrezept sehen die Veranstalter in der Zusammenarbeit. Dies zeigte sich auch bei den Rückfahrten. Per Bus, mit Zügen der Deutschen Bahn, die besondere Angebote machte, mit dem Dampfzug der Eisenbahnfreunde Hasetal und dem Fahrgastschiff Amisia



konnten die Radler wieder nach Hause gelangen. Dafür bot die Deutsche Bahn einen ganz besonderen Service – an diesem Tag konnten die Radler direkt auf dem Veranstaltungsgelände ihre Fahrkarte für den Heimweg kaufen.

Die nächste Saisoneroöffnung am EmsRadweg wird am 01.05.2011 in Warendorf gefeiert.

weitere Informationen:

Interessengemeinschaft EmsRadweg

Projektbüro

Rathaus | Schloßstr. 14

33161 Hövelhof

tel. 0 52 57 – 50 09 124

info@emsradweg.de

www.emsradweg.de